

# Da kommt was zu auf die Stadt

Comedian Firas Alshater am 27. Oktober in St. Jacobi / In Syrien mehrfach verhaftet



Firas Alshater kommt am 27. Oktober auf die Deisterstadt zu.

FOTO: PR.

**RODENBERG.** In der Reihe Kulturkirche setzen die Veranstalter in diesem Monat auf Humor. Am Freitag, 27. Oktober, kommt mit Firas Alshater allerdings ein außergewöhnlicher Vertreter dieses Fachs in die Deisterstadt. Der Auftritt beginnt um 19.30 Uhr in der St.-Jacobi-Kirche.

Alshater wurde 1991 in der syrischen Hauptstadt Damaskus geboren. Während der Revolution gegen Baschar al-Assad begann er, als Journalist und Kameramann für ausländische Nachrichtenagenturen zu arbeiten. Seit 2013 lebt er in Berlin. Gemeinsam mit Jan Heilig drehte er den Dokumentarfilm „Syria Inside“ so-

wie diverse YouTube-Videos für die Internetserie „Zukar“. Alshater hat sich für ein Filmstudium beworben und muss weiterhin um die Verlängerung seiner Aufenthaltsgenehmigung bangen. Er glaubt fest daran, dass Integration funktionieren kann. Daher auch der Name seines Programms: „Ich komme auf Deutschland zu.“

„Ich hab genug Hass gesehen. Mit Lachen und Humor erreicht man viel mehr“, sagt Alshater über sich selbst. Außerdem bezeichnet er sich als „ganz normalen Berliner“, jedoch mit Hipsterbart und Brille. Alshater ist ein Comedian und erfolgreicher YouTuber. Was ihn von anderen YouTu-

bern unterscheidet: Bis vor vier Jahren wurde er in Syrien laut eigenen Aussagen für seine politischen Aussagen für seine politischen Videos sowohl von der Assad-Regierung als auch von Islamisten verfolgt. Sie hätten ihn sogar mehrfach verhaftet und gefoltert.

Erst die Arbeit an einem Film brachte ihm das ersehnte Visum für Deutschland ein. „Firas betrat den größten Kokon der Welt: den Westen. Seitdem versucht er, uns zu verstehen: das Pfandsystem, private Briefkästen, Fahrkartenautomaten und die deutsche Sprache“, heißt es in einer Ankündigung des Rodenberger Gastspiels. Alshater war sich eigentlich sicher: Ein Leben reicht nicht aus, um

„den Westen“ in Gänze zu verstehen.

Doch als sein Bruder mit Familie über das Mittelmeer nach Europa kam, erkannte Alshater: „Ich bin schon total deutsch.“ Es kann also noch etwas werden mit ihm und diesem „neuen“ Land.

Von seinen Erlebnissen in Deutschland und Syrien erzählt der Comedian witzig, tragikomisch, offen und immer liebenswert frech. Karten kosten 15 Euro, an der Abendkasse 17 Euro. Im Vorverkauf können die Billets auf [www.kulturkirche-rodensburg.de](http://www.kulturkirche-rodensburg.de) bestellt oder direkt in der Deisterbuchhandlung gekauft werden. *gus, r*